

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:	Hochdeckende, stumpfmatte Einschicht-Innenfarbe auf Dispersionsbasis für Renovier- und Neuanstriche auf streiflichtempfindlichen Wand- und Deckenflächen. Einsetzbar auf Rauhfaser-, Glasgewebe- und Strukturta-peten sowie Gipskarton-, Putz- und Betonflächen.		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - Lösemittelfrei, weichmacherfrei, emissionsarm - wasserverdünnbar und geruchsarm - diffusionsfähig, sd-Wert: Klasse 1 nach DIN EN ISO 7783-2 - doppelte Deckkraft, deckt meist mit einem Anstrich - sehr gut auszubessern - Weißgrad CIE: 82, Hellbezugswert: 90 - gut füllend, dadurch auch für Beschichtungen auf Rauhfaser-, Glasgewe-betapeten und rauen Putzflächen geeignet - frei von foggingaktiven Substanzen 		
Kenndaten nach DIN EN 13300:	<ul style="list-style-type: none"> - Nassabriebklasse 3 - Deckkraftklasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m² / Liter - Glanzgrad: stumpfmatt - Maximale Korngröße: fein (<100 µm) 		
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.		
Farbton:	weiß		
Spezifikation:	Spez. Gewicht :	ca. 1,4 g/cm ³	DIN 51 757
	Viskosität :	ca. 90 dPas	DIN 53 019
	pH-Wert :	8 - 9	DIN 53 785
Lagerung:	Im verschlossenen Originalgebinde mind. 2 Jahre lagerfähig; dabei tro-cken und frostfrei bei einer Temperatur von +5 °C bis max. +30 °C lagern.		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l. Dieses Produkt enthält maximal 0 g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungs- Bedingungen:	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5 °C und über +35 °C oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind verarbei-ten.
Geeignete Untergründe:	Alt- und Neuputze (Mörtelgruppe PII, PIII, PIVa,b,c), Beton, Kalksandstein, Rauhfasertapeten, Gipskarton, Glasgewebe sowie fest haftende Altanstri-che.
Untergrund- vorbereitung:	Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht trag-fähige Anstriche und Leimfarbenanstriche vollständig entfernen. Nach-putzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf mehlen-den, sandenden oder grob porösen Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Tiefgrund LF vorzunehmen. VOB, Teil C, DIN 18 363 beachten.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Auftragsverfahren:	Streichen, Rollen oder Spritzen Airless: Spritzwinkel: 50° Düse: 517 / 0,43 mm - 525 / 0,63 mm Druck: 120 bar Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.
Verdünnung:	Auf kontrastreichen Flächen Grundanstrich mit 5-10% Wasser verdünnt auftragen. Schlussanstrich mit 0-5% Wasser verdünnen.
Verarbeitung:	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Ultra gleichmäßig auftragen und verteilen. Bei zusammenhängende Flächen nass in nass arbeiten, um Ansätze, Flecken und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtstärken zu vermeiden. Für Ausbesserungsarbeiten Mipa Ultra mit 10-20% Wasser verdünnen. Material gleichmäßig auftragen und sorgfältig mit der Rolle verteilen; Ränder und Übergänge ordentlich verschlichten. Hinweis: Abzeichnungen von Ausbesserungen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.
Trockenzeit:	Bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar: nach ca. 8 Stunden Bei kühlen Temperaturen verlängert sich die Durchtrockenzeit.
Ergiebigkeit:	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 7 m ² /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Besondere Hinweise

Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben. Aerosol nicht einatmen. Bei der Applikation mittels Airmix-/Airlessgerät wird empfohlen, den verwendeten Gerätetyp auf Eignung zu prüfen. Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Sicherheitsratschläge

Mipa Ultra reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

GISCODE: BSW20

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.